

B. Der goldenen Münzsorten,

bei welchen, in Ansehung des Gewichtes, durchgehends das Eöllnische Mark- und hiesige Ducaten-Gewicht zum Grunde gesetzt wird, dergestalt, daß 67 Ducaten præcise eine Eöllnische Mark wiegen müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Ducaten 66 hiesige As hält, welche $72\frac{1}{2}$ Aßen Troy'schen Gewichtes, und 60 Graens Wiener Münzel-Gewichtes gleich kommen.

Seht auf die
raube Eöllni-
sche Mark.

		Thlr.	gl.	pf.		Thlr.	gl.	pf.
67	Reichs-Constitutions- und Conventions-mäßige Kaiserl., Kaiserl. Königl. und andre zuverlässig 23 Kr. 8 Gr. fein haltende Ducaten,	2	18	8 bis	2	20	5	
67	Ereunlicher Ducaten, Florentinische Gigliati und Venediamische Zechinen,	2	19	—	2	20	6	
67	Königlich-Preussische und Holländische Ducaten,	2	18	—	2	20	—	
21 $\frac{1}{2}$	Souverains,	8	4	—	8	9	—	
42 $\frac{1}{5}$	Halbe Souverains,	4	2	—	4	4	6	
35	Alte Französische Louisd'or,	4	20	—	5	—	—	
17 $\frac{1}{2}$	Alte Französische doppelte Louisd'or,	9	16	—	10	—	—	
70 $\frac{1}{2}$	Alte Französische halbe Louisd'or,	2	10	—	2	12	—	
34 $\frac{1}{2}$	Spanische einfache Pistolen,	4	20	8	5	—	—	
17 $\frac{1}{2}$	Spanische doppelte Pistolen oder Doppeln,	9	17	4	10	—	—	
8 $\frac{1}{2}$	Spanische Quadrupel,	19	10	8	20	—	—	
69 $\frac{1}{2}$	Spanische halbe Pistolen,	2	10	4	2	12	—	
35	Königl. Preussische Banco-Reglements-mäßige Frederics d'or,	4	20	—	5	—	—	
35	Braunschweigische Pistolen oder 5 Thaler-Stücke,	4	20	—	5	—	—	
17 $\frac{1}{2}$	Braunschweigische doppelte Pistolen oder 10 Thaler-Stücke,	9	16	—	10	—	—	
70 $\frac{1}{2}$	Braunschweigische halbe Pistolen oder 2 $\frac{1}{2}$ Thaler-Stücke,	2	10	—	2	12	—	

Dresden, am 22ten April 1824.

Abgedruckt zu Dresden am 24ten April 1824.